

Letter of Intent – Entwicklung einer Nürnberger Produktionsschule

Sehr geehrter Herr Dr. Klier,

die Schul- und Berufsausbildung sind der Grundstein für eine erfolgreiche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Dies kann nur durch proaktives Engagement aller Beteiligten gelingen.

Gerne bestätigen wir Ihnen unser großes Interesse zur Förderung Ihres Projekts „Nürnberger Produktionsschule“ (PS).

Die PS, an der Schnittstelle der drei Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII sowie der schulrechtlichen Regelungen, stellt ein äußerst wichtiges Angebot für junge Menschen dar, die von den Regelsystemen nicht (mehr) erreicht werden bzw. sich von den Regelsystemen entkoppelt haben.

Sie ist eine Bildungseinrichtung, die das Lernen von jungen Menschen fördert, indem sie die praktische Tätigkeit in betrieblichen Strukturen durch die tatsächliche Produktion von eigenen Produkten oder Dienstleistungen für einen regionalen Absatzmarkt in den Vordergrund stellt.

Die beschriebenen innovativen Ansätze bieten ein hohes Potential, diese Zielgruppen erfolgreicher und nachhaltiger als bisher zu erreichen und in ihre Zukunft zu begleiten.

Das Jobcenter Nürnberg-Stadt unterstützt das Projekt „Nürnberger Produktionsschule“ und wird sich engagiert im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen. Insbesondere das Dienstleistungszentrum U25 ist an einer engen Zusammenarbeit interessiert und möchte einen konstruktiven Beitrag zum Gelingen dieses wichtigen und zukunftsweisenden Ansatzes leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Anton Maier
Leiter in der Geschäftsführungsebene
Jobcenter Nürnberg-Stadt

Nürnberg, im November 2019